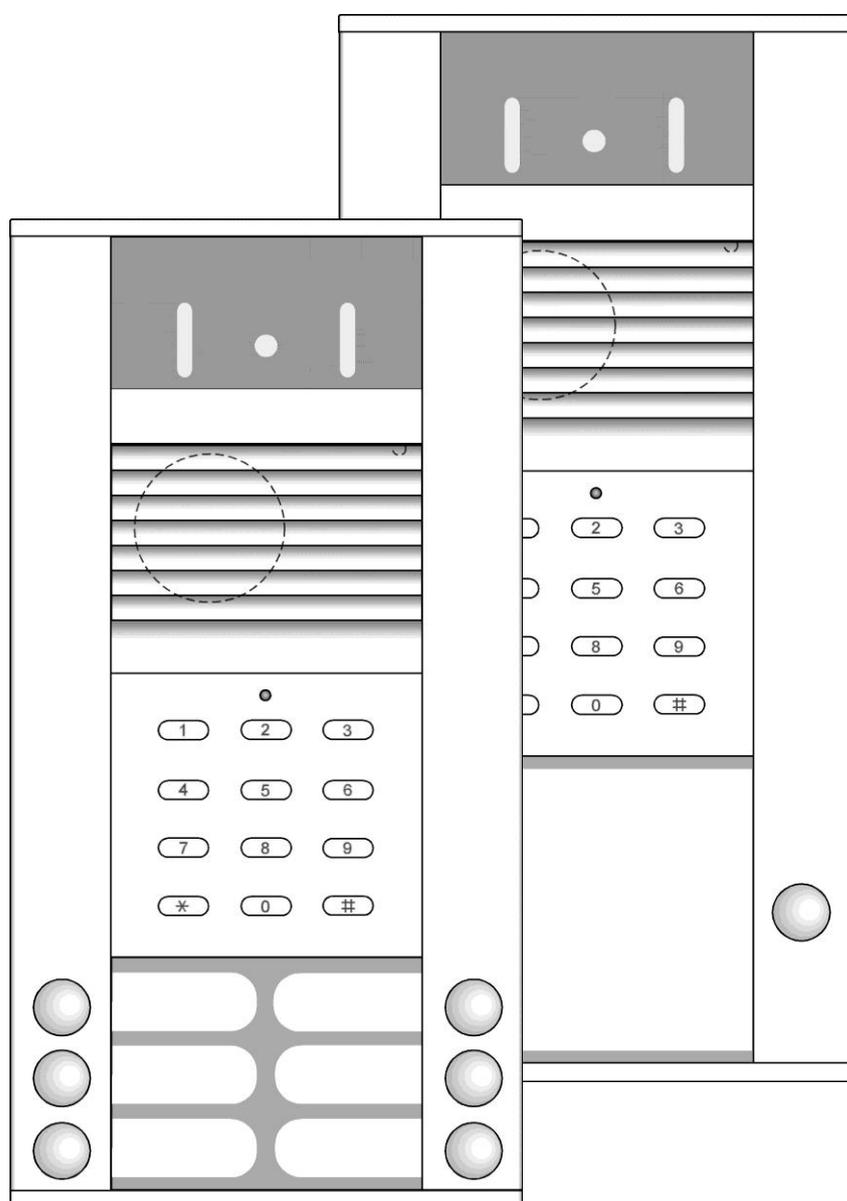


# Produktinformation AVD und AVE mit integriertem Codeschloss

AVD54010  
AVE54040  
AVE54060

AVE54080  
AVE54100  
AVE54120



## Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| Lieferumfang.....  | 4  |
| Sicherheitshinweise .....  | 4  |
| Allgemeine Sicherheitsbestimmungen .....   | 4  |
| Installation – Schutzmaßnahmen .....   | 4  |
| Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....  | 5  |
| Kurzbeschreibung.....  | 5  |
| Begriffe für Codeschloss .....   | 6  |
| Anzeige- und Bedienelemente .....  | 6  |
| Geräteübersicht .....  | 7  |
| Montage.....   | 8  |
| Montageort .....   | 8  |
| Montagehöhe.....   | 8  |
| Öffnen des Gehäuses.....   | 8  |
| Schließen des Gehäuses.....  | 9  |
| Anschließen der Leitungen .....  | 9  |
| Allgemeine Hinweise .....  | 9  |
| Anschließen .....  | 9  |
| Schaltungsbeispiel .....   | 10 |
| Anschlussplan .....  | 10 |
| Code-Abstellfunktion .....   | 10 |
| Inbetriebnahme .....   | 11 |
| Fehlererkennung und -anzeige .....   | 11 |
| Konfiguration.....   | 11 |
| Werksseitige Voreinstellungen .....  | 11 |
| Voreingestellte Zeiten .....   | 12 |
| Konfigurationsmöglichkeiten .....  | 12 |
| Klingeltastenprogrammierung .....  | 12 |
| Grundprinzip.....  | 13 |
| Programmieren einer Klingeltaste .....   | 13 |
| Programmieren einer zweiten Innenstation auf eine Klingeltaste (Parallelruf) ..... | 14 |
| Löschen der Programmierung.....  | 16 |
| Programmierung Codeschloss.....  | 17 |
| Hinweise.....  | 17 |
| Einleiten der Programmierung.....  | 17 |
| Programmierung.....  | 18 |
| Programmiermodus ausschalten.....  | 19 |
| Einstellen der Lautstärke von Mikrofon und Lautsprecher .....                      | 19 |
| Bedienung Codeschloss .....  | 20 |
| Türöffnen.....   | 20 |
| Licht schalten .....   | 20 |
| Beschriften des Namensschildes .....   | 21 |
| Technische Daten .....   | 21 |
| Reparatur.....   | 22 |
| Austausch des EEPROM-Speichers .....   | 22 |

|                          |    |
|--------------------------|----|
| Reinigung.....           | 22 |
| Konformität .....        | 22 |
| Entsorgungshinweise..... | 23 |
| Gewährleistung.....      | 23 |
| Zubehör .....            | 23 |
| Service.....             | 24 |

## Lieferumfang

- 1 x AVD / AVE mit Codeschloss  
(AVD54010, AVE54040, AVE54060, AVE54080, AVE54100, AVE54120)
- 1 x Sechskant-Winkelschraubendreher DIN 911
- 1 x Schraubendreher mit Rundgriff  
Namensschilder, leer und mit Lichtsymbol  
Produktinformation

## Sicherheitshinweise

### Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

**!** Achtung! Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, dabei sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100 zu beachten.

Bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu beachten. Unter anderem:

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser,
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

### Installation – Schutzmaßnahmen

**!** Durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen ist dafür zu sorgen, dass an den Anschlüssen a, b, R, S, P jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Die AVD / AVE mit integriertem Codeschloss sind Video-Außenstationen mit Codeschloss für die Verwendung in TCS:BUS-Anlagen für bis zu 12 Wohneinheiten.
- Sie dienen zur Türkommunikation und zum Ausführen verschiedener Bus-Aktionen nach Codeeingabe (z. B. Tür öffnen, Ansteuerung von Bus-Aktoren).
- Sie sind für die Aufputzmontage im Außenbereich geeignet.
- Für die Funktion *Tür öffnen* muss ein TCS:BUS-Relais angeschlossen oder der R-Kontakt des Außenstationsteils genutzt werden. Die Verknüpfung erfolgt durch eine identische AS-Adresse beider Geräte.

## Kurzbeschreibung

### Funktionen Außenstation

- Ausführungen mit 1, 4, 6, 8, 10 oder 12 Klingeltasten
- Color-Kamera 0,85 cm (1/3 Zoll) mit Tag/Nacht-Umschaltung
- Metallgehäuse aus robusten Aluminiumprofilen
- Namensfeldgröße: H 15 mm x B 39 mm
- Metallklingelknöpfe mit vergoldeten, wartungsfreien Kontakten
- Jeder Klingeltaste können 2 Innenstationen zugeordnet werden
- Langlebige und energiesparende Namensschildbeleuchtung
- Bruchsicheres Namensschildglas
- Quittungston beim Drücken der Klingeltaste
- Gesprächszeit ab Werk: 56 Sekunden / mit Servicegerät einstellbar
- Beliebige Klingeltaste zum Lichteinschalten nutzbar, Lichtsymbol liegt bei
- Lautstärke und Mikrofonempfindlichkeit sind manuell einstellbar
- steckbarer Speicher zum Austausch baugleicher Außenstationen
- R-Klemme zum Anschluss einer Funktionserweiterung - Türöffnen
- Türöffnerzeit an R-Klemme ab Werk: 3 Sekunden / mit Servicegerät und Konfigurationssoftware configo™ einstellbar
- Türbereitschaftszeit (zur Steuerung der Kurzzeitspeicherung in Innenstationen) ab Werk: 56 Sekunden / mit Servicegerät und Konfigurationssoftware configo™ einstellbar
- Sprechverbindung in der Türbereitschaftszeit / mit Servicegerät einstellbar

### Funktionen Codeschloss

- Licht schalten durch Betätigen der #-Taste ohne Codeeingabe, deaktivierbar
- 10 Codes, max. 8-stellig zur Bedienung, 1 Mastercode zur Wartung und zur Konfiguration, führende Nullen werden akzeptiert
- Code-Abstellfunktion zur Freischaltung/Sperrung eines einzelnen Codes (nur für Speicherplatz 1): an eine zweipolige steckbare Schraubklemme kann eine Zeitschaltuhr (oder Bewegungsmelder, Helligkeitssensor, Türkontakt einer Schleuse usw.) angeschlossen werden.
- Akustische Signalisierung der Tastenbetätigung, deaktivierbar
- Akustische und optische Signalisierung der Codeerkennung
- Akustische und optische Signalisierung bei Empfang eines kurzen Türöffnerprotokolls (wenn programmiert)
- Taste **5** mit Markierung

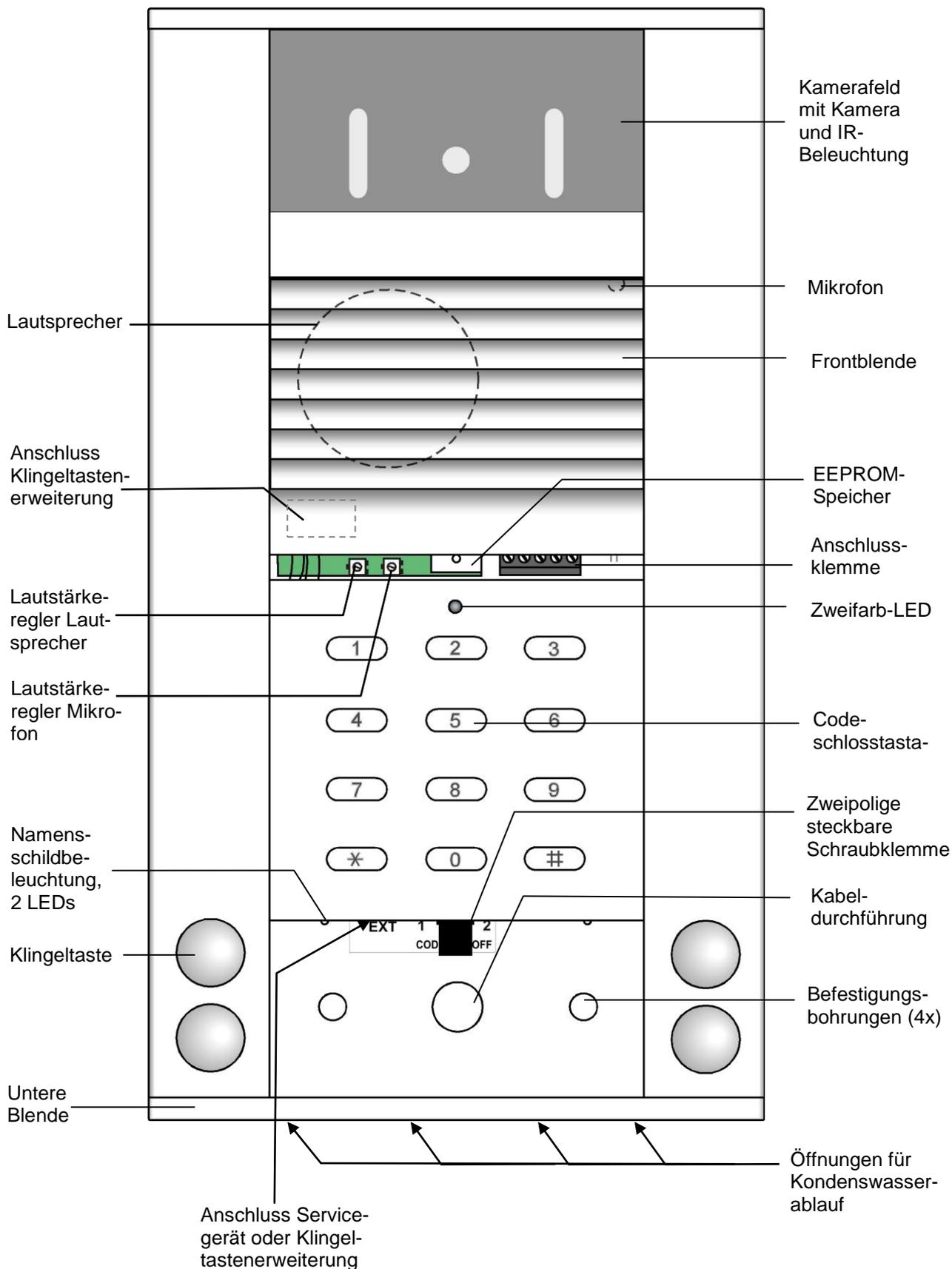
## Begriffe für Codeschloss

|                  |   |
|------------------|---|
| Grundmodus       | Anlage befindet sich im Normalbetrieb. Zur Konfiguration ist das Gerät in den Programmiermodus zu versetzen.                          |
| Programmiermodus | Zustand, in dem Eingabe und Änderung der Zugangscodes, des Mastercodes und weiterer Grundeinstellungen möglich ist (am Gerät direkt). |
| Mastercode       | Max. 8-stelliger Sicherheitscode zur Aktivierung des Programmiermodus des Gerätes<br>Auslieferungszustand: 12345678.                  |
| Zugangscodes     | max. 8-stelliger Sicherheitscode zum Betätigen des Codeschlusses (z. B. direktes Auslösen des Türöffners).                            |

## Anzeige- und Bedienelemente

|   | Benennung        | Funktion   |
|---|------------------|--|
|   | LED              | <b>AUS:</b> Gerät im Grundmodus, kein Fehler erkannt   |
|  | LED ist grün     | <b>AN</b> (3 s lang): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingabebestätigung positiv</li> <li>• bei Anerkennung der Codenummer (deaktivierbar, Dauer einstellbar)</li> </ul> <b>Blinkt:</b> Gerät im Programmiermodus   |
|  | LED ist rot      | <b>AN</b> (3 s lang): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Negative Eingabebestätigung,</li> <li>• falsche Eingabe</li> <li>• ist immer rot, wenn Tür verschlossen ist</li> <li>• <b>AN</b> (2 min lang): Sperrung nach 3maliger falscher Codeeingabe</li> </ul>   |
|  | LED ist orange   | <b>Blitzt:</b> Summenfehleranzeige   |
|  | Klingeltaste     | Türruf auslösen  |
|  | Codeschlosstaste | Bedienung, Programmierung von Codeschlossfunktionen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Numerische Tasten 1 bis 0</li> <li>• # -Taste (Lichtschalten im Grundmodus und Eingabebestätigung im Programmiermodus)</li> <li>• *-Taste (Eingabe Befehlssequenz beginnen und unvollständige Sequenz abbrechen im Programmiermodus)</li> </ul> |

## Geräteübersicht



Darstellung: AVD54040, ohne Namensschildglas, Codemodul etwas heruntergeschoben

## Montage

Bedenken Sie bei der Montage weiterer Geräte, dass Sie das Namensschildglas des Gerätes nach unten aus dem Profil herausziehen können. Montieren Sie kein Gerät unterhalb des Gerätes.

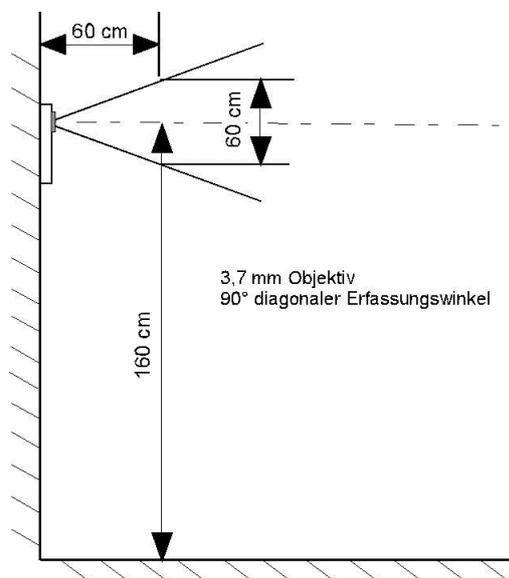
### Montageort

Um eine gute Videobildqualität zu erreichen, darf die Kamera nicht direkt ausgerichtet werden auf:

- Sonneneinstrahlung,
- starke Lichtquellen,
- helle oder stark reflektierende Wände.

### Montagehöhe

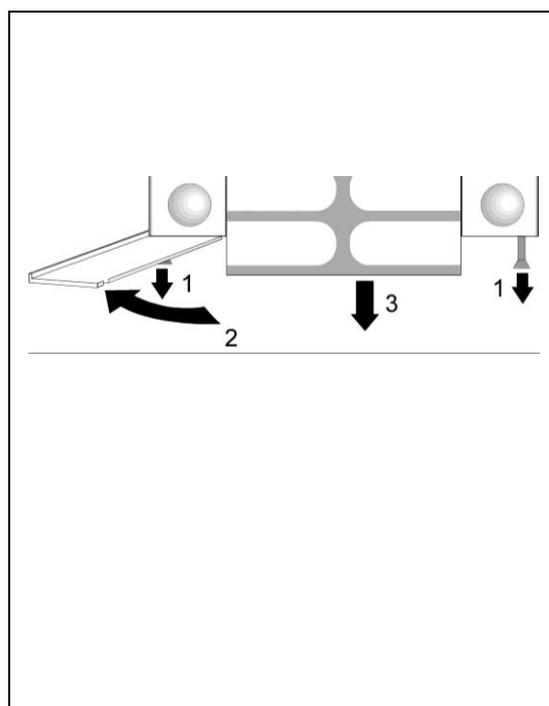
Die Montagehöhe der Video-Außenstation ist unter Berücksichtigung des Erfassungsbereiches der Kamera zu wählen (siehe Abbildung). Personen mit durchschnittlicher Körpergröße werden bei einer Montagehöhe von 160 cm über dem Boden optimal erfasst.



**!** Dichten Sie unter keinen Umständen das Gerät mit Silikon ab! Kondenswasser muss ablaufen und verdunsten können.

### Öffnen des Gehäuses

1. Die untere Blende ist mit dem Aluminiumprofil durch zwei Innensechskant-Schrauben verbunden.
  - (1) Lösen Sie beide Schrauben mit Hilfe eines Innensechskant-Schlüssels etwas.
  - (2) Die untere Blende kann jetzt gedreht oder ganz abgenommen werden.
  - (3) Schieben Sie das Namensschildglas nach unten heraus.
2. Führen Sie die Leitungen durch die Kabeldurchführung ein.
3. Montieren Sie das Gerät sicher mittels der Befestigungsbohrungen (siehe *Geräteübersicht*) mit geeigneten Schrauben an der Wand. Achten Sie darauf, dass die Leitungen nicht unter den Abstandhaltern auf der Rückseite des Gerätes eingeklemmt werden.



## Schließen des Gehäuses

1. Schieben Sie das Namensschildglas nach oben unter die Frontblende.

! Achten Sie beim Einschieben des Namensschildglases darauf, dass die Dichtgummis in den Führungsnuten nicht beschädigt werden.

2. Befestigen Sie die untere Blende wieder.

Kondenswasser muss ablaufen und verdunsten können.  
! Die Öffnungen zum Ablauf von Kondenswasser dürfen nicht verschlossen werden!  
Dichten Sie unter keinen Umständen das Gerät mit Silikon ab!

## Anschließen der Leitungen

### Allgemeine Hinweise

Verwenden Sie den mitgelieferten kleinen Schraubendreher zum Anschließen der Leitungen, um das Gerät nicht zu beschädigen.

Beachten Sie,

- ! • dass Leitungen nicht vor die Leuchtdioden gelegt werden, um die Namensschildbeleuchtung nicht zu beeinträchtigen und
- dass keine Leitung unter den Abstandhaltern auf der Rückseite der Außenstation eingeklemmt wird.

! Achtung: Der Innenwiderstand des Türöffners darf 6 Ohm nicht unterschreiten.

### Anschließen

1. Isolieren Sie die Leitungsenden ab.
2. Schließen Sie die Leitungen je nach Art der Anlage gemäß Anschlussschema an.

Schraubklemmen: 0,07 ... 1,5 mm<sup>2</sup> (0,3 ... 1,4 mm)

**Option Erdung:** Treten in besonderen Umgebungen Störungen auf, kann der Beidraht /Schirm auf G und verteilungsseitig auf Funktionserde (PE) geklemmt werden.



## Inbetriebnahme

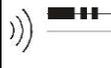


**Erst die Anlage vollständig installieren, dann an Spannung anschließen!**

- Installieren Sie die Geräte der Anlage vollständig.
- ! • V1 und V2 dürfen nicht mit P-, a- oder b-Ader verbunden werden.  
Beim Anschluss der Video-Adern V1 (+) und V2 (-) ist auf die Polung zu achten.
- Prüfen Sie die a-, b- und P-Ader gegeneinander auf Kurzschluss.
- Schalten Sie die Netzspannung ein.

### **Fehlererkennung und -anzeige**

Fehler werden optisch durch dauerndes Blitzen der LED, rot und akustisch durch eine einmalige Tonfolge signalisiert. Die optische Fehleranzeige bleibt so lange aktiv, bis der Fehler beseitigt ist.

| Fehlerursachen                                  | Anzeige Fehlermodus  | Fehlerton   | Beseitigung  |
|---|--|---|--|
| a- und P-Ader vertauscht oder kurzgeschlossen   | <br>LED blitzt orange |    | a- und P-Ader tauschen oder Kurzschluss beseitigen, LED erlischt |
| a-Ader: nicht angeschlossen oder nicht versorgt |  |   | a-Ader anschließen oder Stromversorgung herstellen, LED erlischt |
| Taste klemmt (länger als 15 s gedrückt)         |  |  | Taste lösen, Gerät geht wieder im Grundmodus                     |

## Konfiguration

- Das Gerät wird wie zwei separate Geräte konfiguriert: PES-Außenstation und Codeschloss.
- Der Codeschloss kann ausschließlich manuell konfiguriert werden, dieser ist nicht mit TCS-Zutrittsgeräten kompatibel!

### **Werkseitige Voreinstellungen**

Das Gerät ist mit einem EEPROM ausgestattet, in dem die folgenden werkseitigen Voreinstellungen gespeichert sind:

|   |             |
|---|-------------|
| AS-Adresse für Türöffnerfunktion                                  | 0           |
| Programmiersperre   | AUS (= 0)   |
| Programmiermodus nur am Versorgungs- und Steuergerät einschaltbar | EIN (= 1)   |
| Akustische Signalisierung der Tastenbetätigung                    | aktiv (= 1) |
| Lichtsichtprotokoll bei Drücken der #-Taste senden                | aktiv (= 1) |

|  |                |
|--|----------------|
| 2.-10. Zugangscode (auf Speicherplatz Nummer 2 bis 10) | nicht vergeben |
| Mastercode   | 12345678       |
| Code-Abstellfunktion                                   | AUS (= 0)      |

### Voreingestellte Zeiten

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Relaisschaltzeit                | ca. 3 s                                    |
| LED-Leuchtdauer                 | Übernahme Relaisschaltzeit ca. 3 s (= 255) |
| Länge akustische Signalisierung | 3 s (= 255)                                |

### Konfigurationsmöglichkeiten

| Funktion   | Manuell | TCSK-01 | configo™<br>ab Version 1.6.xx |
|--|---------|---------|-------------------------------|
| <b>AVD/AVE</b>   |         |         |                               |
| Klingeltaste programmieren                             | X       | X       | – *                           |
| Klingeltaste löschen                                   | X       | X       | – *                           |
| AS-Adresse festlegen                                   | –       | X       | X                             |
| AS-Adresse sperren/entsperren                          | –       | X       | X                             |
| Programmiersperre ein/aus                              | –       | X       | X                             |
| Senden einer Steuerfunktion                            | –       | X       | X                             |
| Lichtschaltfunktion ein/aus                            | –       | X       | X                             |
| Türöffner nur bei aktiver Türbereitschaft ein/aus      | –       | X       | X                             |
| Sprechen nur bei aktiver Türbereitschaft ein/aus       | –       | X       | X                             |
| Türöffner nur bei bestehender Sprechverbindung ein/aus | –       | –       | X                             |
| Türbereitschaftszeit einstellen                        | –       | –       | X                             |
| Sprechzeitbegrenzung einstellen                        | –       | X       | X                             |
| Rufzeit einstellen                                     | –       | –       | X                             |
| Türöffnerzeit einstellen                               | –       | –       | X                             |
| Quittungston (bei Türruf) auswählen                    | –       | X       | X                             |
| <b>Codeschloss</b>                                     |         |         |                               |
| Zugangscode festlegen/ändern                           | X       | –       | – **                          |
| Protokoll festlegen, das bei Codeeingabe gesendet wird | X       | –       | –                             |
| Datensatz löschen (ein Speicherplatz)                  | X       | –       | –                             |
| AS-Adresse festlegen                                   | X       | –       | –                             |
| Optionen festlegen                                     | X       | –       | –                             |
| Manuelle Programmierung sperren                        | X       | –       | –                             |
| Code-Abstellfunktion festlegen                         | X       | –       | –                             |
| Mastercode ändern                                      | X       | –       | –                             |
| Werkseinstellung laden                                 | X       | –       | –                             |
| Relaisschaltzeit einstellen (/aus)                     | –       | –       | –                             |
| LED-Leuchtdauer  | –       | –       | –                             |
| Länge akustische Signalisierung                        | –       | –       | –                             |

\* An der PES können nur die Parameter konfiguriert werden. Die Tastenprogrammierung wird ausgeschlossen.

\*\* Integriertes Codeschloss wird von configo zwar erkannt, eine Konfiguration ist jedoch nicht möglich (Anzeige: „Keine Konfiguration dieses Gerätes mit configo möglich“).

## Klingeltastenprogrammierung

### Grundprinzip

- Alle Geräte am TCS:BUS besitzen eine eindeutige Seriennummer.
- Beim Programmieren einer Klingeltaste wird die Seriennummer einer Innenstation zugeordnet und im EEPROM der Außenstation gespeichert. Pro Klingeltaste können 1 oder 2 Innenstationen (Seriennummern) zugeordnet und gerufen werden.
- Ist einer Klingeltaste keine Seriennummer zugeordnet (Auslieferungszustand / gelöscht), kann durch Drücken dieser Taste Licht geschaltet werden.

### Programmieren einer Klingeltaste

Stellen Sie sicher, dass die Innenstation am TCS:BUS angeschlossen sind und die Netzspannung eingeschaltet ist (die LED am Versorgungs- und Steuergerät leuchtet).

**!** Bevor eine bereits programmierte Klingeltaste neu programmiert werden kann, muss die Programmierung gelöscht werden.

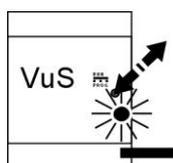
### Legende

|                      |  |  |  |
|----------------------|--|--|--|
| Taste kurz drücken   |  | Besetztton   |  |
| Taste drücken, bis   |  | Negativer Quittungston (Klingeltaste bereits programmiert) |  |
| Taste loslassen      |  | SNapp-Tone   |  |
| LED blinkt           |  | Negatives Quittungssignal (NoProg-Ton)                     |  |
| LED blinkt schnell   |  | Lösch-Tonfolge   |  |
| LED leuchtet         |  | Prog2-Ton (Start der Programmierung der 2. Seriennummer)   |  |
| Rufton               |  | Wiederholen  |  |
| Progsperr-Ton        |  | Weiter   |  |
| Zeitraum (z. B. 6 s) |  |  |  |

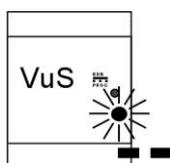
1

### Einleiten

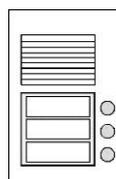
Versorgungs- und Steuergerät



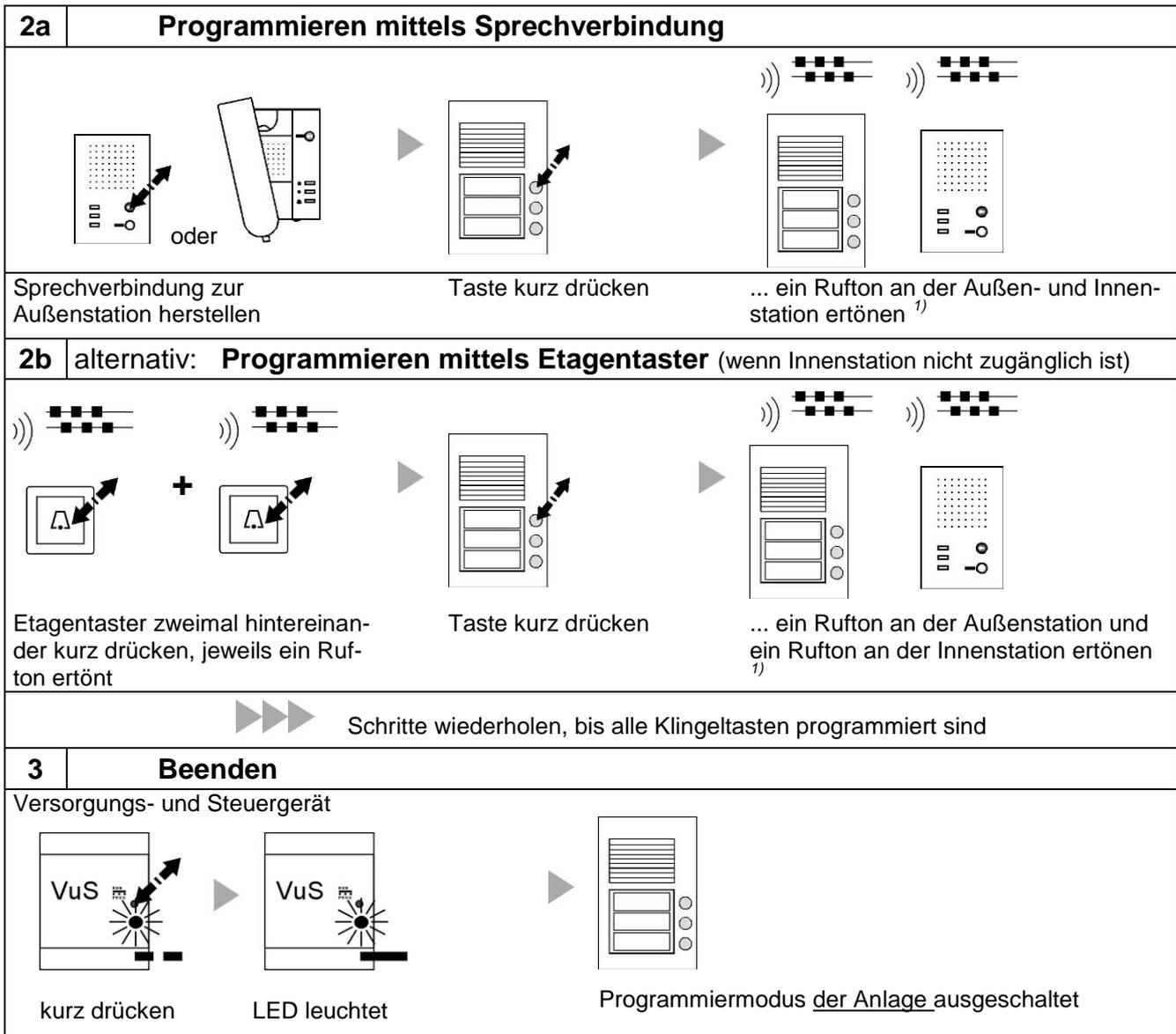
kurz drücken



LED blinkt



Programmiermodus der Anlage eingeschaltet



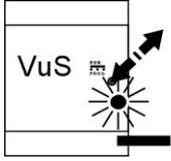
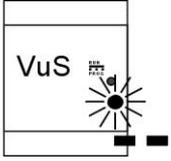
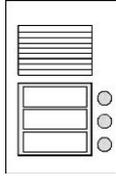
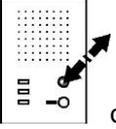
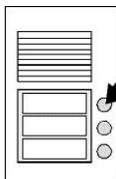
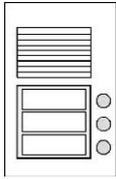
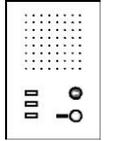
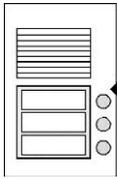
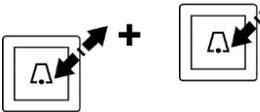
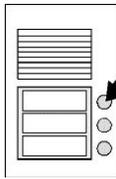
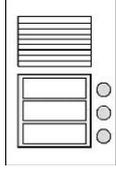
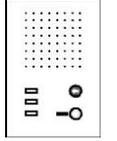
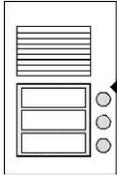
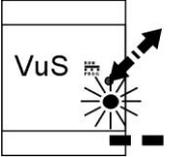
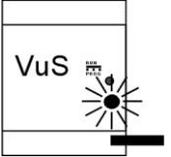
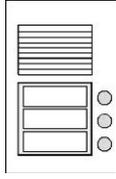
1) Ist stattdessen ein Progsperre-Ton zu hören, ist die Außenstation mit einer Programmiersperre versehen. Die Programmiersperre kann nur mit dem Servicegerät TCSK-01 oder der Konfigurationssoftware configo™ aufgehoben werden

### **Programmieren einer zweiten Innenstation auf eine Klingeltaste (Parallelruf)**

Der Parallelruf ruft 2 Innenstationen von der Klingeltaste der Außenstation. Der Etagentaster ruft nur die fest verdrahtete Innenstation.

Sollen Klingeltaste und Etagentaster die gleiche Funktionalität haben, muss die Funktion Parallelzuordnung verwendet werden. Hierbei reagieren mehrere Innenstationen sowohl auf die gleiche Klingeltaste als auch auf den gleichen Etagentaster. Die Parallelzuordnung muss mit dem Servicegerät TCSK-01 oder der Konfigurationssoftware configo™ eingestellt werden.

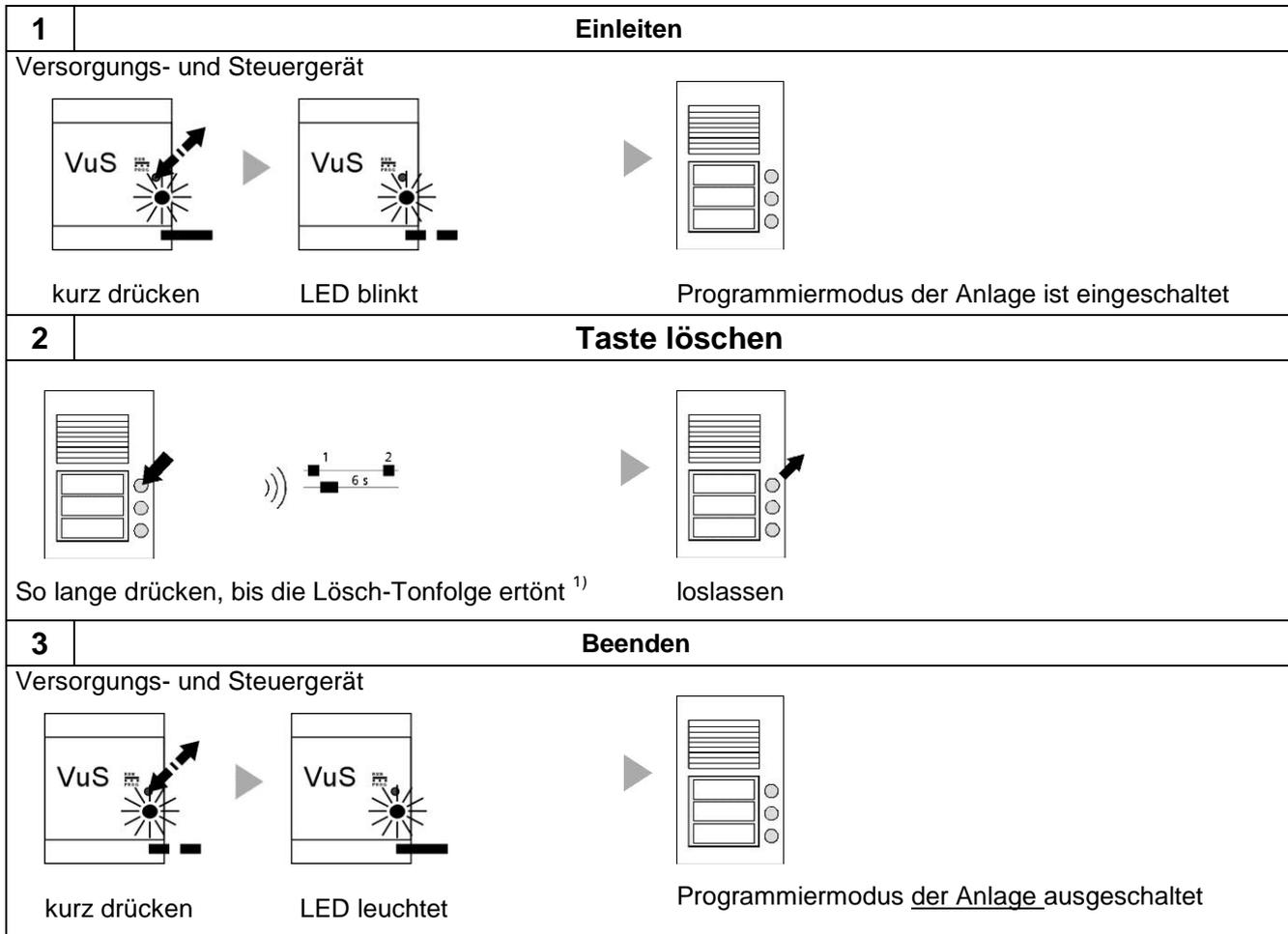
**Hinweis:** Wiederholtes Programmieren einer bereits programmierten Klingeltaste ändert immer nur die zweite Seriennummer. Wollen Sie die zuerst programmierte Seriennummer ändern, müssen Sie beide Seriennummern löschen und anschließend beide Seriennummern neu programmieren.

|  |  |   |   |   |
|--|--|---|---|---|
| <b>1</b>   | <b>Einleiten</b>   |   |   |   |
| Versorgungs- und Steuergerät   |  |   |   |   |
|   |               |      |   |   |
| kurz drücken   | LED blinkt   | Programmiermodus <u>der Anlage ist</u> eingeschaltet                                  |   |   |
| <b>2a</b>  | <b>Programmieren mittels Sprechverbindung</b>  |   |   |   |
|   |               |    |    |    |
| Sprechverbindung zur Außenstation herstellen   | Taste so lange drücken, bis ein Prog2-Ton und ein NoProg-Ton und ...                           | ... ein Rufton an der Außen- und Innenstation ertönen <sup>1)</sup>                   | loslassen   |   |
| <b>2b</b>  | <b>alternativ: Programmieren mittels Etagentaster</b> (wenn Innenstation nicht zugänglich ist) |   |   |   |
|   |             |  |  |  |
| Etagentaster zweimal hintereinander drücken, jeweils ein Rufton ertönt   | Taste so lange drücken, bis ein Prog2-Ton und ein NoProg-Ton und ...                           | ... ein Rufton an der Außen- und Innenstation ertönen <sup>1)</sup>                   | loslassen   |   |
|  Schritte wiederholen, bis alle Klingeltasten programmiert sind |  |   |   |   |
| <b>3</b>   | <b>Beenden</b>   |   |   |   |
| Versorgungs- und Steuergerät   |  |   |   |   |
|   |             |    |   |   |
| kurz drücken LED leuchtet  |  | Programmiermodus <u>der Anlage</u> ausgeschaltet                                      |   |   |

<sup>1)</sup> Ist stattdessen ein Progsperre-Ton zu hören, ist die Außenstation mit einer Programmiersperre versehen. Die Programmiersperre kann nur mit dem Servicegerät TCSK-01 oder der Konfigurationssoftware configo™ aufgehoben werden

## Löschen der Programmierung

Bevor eine bereits programmierte Klingeltaste neu programmiert werden kann, muss die Programmierung gelöscht werden.



1) Ist stattdessen ein Progsperre-Ton zu hören, ist die Außenstation mit einer Programmiersperre versehen. Die Programmiersperre kann nur mit dem Servicegerät TCSK-01 oder der Konfigurationssoftware configo™ aufgehoben werden.

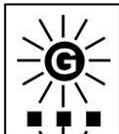
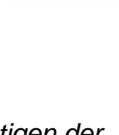
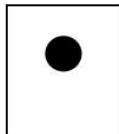
## Programmierung Codeschloss

### Hinweise

- Bestätigen mit der #-Taste, Abbrechen mit der \*-Taste
- Nicht bestätigte Eingaben verfallen nach 10 s.
- Werksseitigen Voreinstellungen der 10 Codespeicherplätze sind in Klammern dargestellt (WE = 0 oder WE = 1).
- SpNr = Speicherplatz Nummer
- Legende LED Anzeigemodi:

|      | blitzt alle<br>1 s auf  | blinkt  | AN  | AUS |
|------|---|---|---|-----|
| Grün |  |  |  | ●   |
| Rot  |   |   |  | ●   |

### Einleiten der Programmierung

|   |   |   |  |   |
|---|---|---|--|---|
| 0 | <b>Programmiermodus der Anlage einschalten und wieder ausschalten</b> | <p>Am Versorgungs- und Steuergerät:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• RUN/PROG-Taste kurz drücken, LED blinkt.</li> <li>• RUN/PROG-Taste kurz drücken, LED leuchtet.</li> </ul> <p>An der Axx5xxx0:<br/>Zweifarb-LED blitzt grün, 2 min lang</p> | <br>   |   |
| 1 | <b>Gerät in den Programmiermodus versetzen</b>                        | <p>Mastercode eingeben (Innerhalb von <b>2 min</b> mit der Programmierung beginnen!)</p> <p>Richtige Eingabe</p> <p><i>Falsche Eingabe, unbekannter Mastercode</i></p> <p><i>Keine Eingabe</i></p>  | <p>Eingabe: * <b>Mastercode #</b>.<br/>(WE = 12345678)</p> <p>Ein positiver Quittungston (einfach Beep) ertönt 1 s lang, LED blinkt grün (2 min).</p> <p><b>Das Gerät ist für die Programmierung bereit.</b></p> <p><i>Ein negativer Quittungston (dreifach Beep) ertönt beim Betätigen der #-Taste. Der Code kann nur 3 x falsch eingegeben werden, danach ist die Codeeingabe für 2 min gesperrt. Beginnen Sie wieder von vorn.</i></p> <p><i>Wurde 2 min kein Befehl eingegeben, beendet das Gerät automatisch seinen Programmiermodus, die LED erlischt.</i></p> | <br><br> |

## Programmierung

| 2a  | <b>Zugangscodes festlegen/<br/>ändern</b><br><br>Ersten Zugangscodes<br>Zweiten Zugangscodes<br>usw. | Eingabe: * 0 # SpNr1 # Zugangscodes # Zugangscodes #<br>Eingabe: * 0 # SpNr2 # Zugangscodes # Zugangscodes #<br><br>SpNr = 1 bis 10<br>Zugangscodes = max. 8-stellige Zahl<br><br>Beim Ändern wird der alte Code mit neuem Code überschrieben.   |         |       |  |                               |                  |          |                                   |            |  |                       |            |  |                                 |                  |          |   |                  |          |
|---|--|--|---------|-------|--|-------------------------------|------------------|----------|-----------------------------------|------------|--|-----------------------|------------|--|---------------------------------|------------------|----------|---|------------------|----------|
| 2c  | <b>Protokoll senden bei<br/>Codeeingabe definieren</b>   | Eingabe: * 2 # SpNr # P #      P – Protokollauswahl<br><br>SpNr = 1 bis 10<br>(WE = 0 für SpNr 1 bis 10)<br><br>P = 0 (Türöffnerprotokoll mit eigener AS-Adresse)<br>1 (Steuerfunktion 1 mit eigener Seriennummer)<br>6 (Steuerfunktion SpNr mit eigener Seriennummer)   |         |       |  |                               |                  |          |                                   |            |  |                       |            |  |                                 |                  |          |   |                  |          |
| 2d  | <b>Datensatz löschen<br/>für einen bestimmten<br/>Speicherplatz</b>                                  | Eingabe: * 3 # SpNr #<br><br>SpNr = 1 bis 10<br>(Datensatz inaktiv)  |         |       |  |                               |                  |          |                                   |            |  |                       |            |  |                                 |                  |          |   |                  |          |
| 2e  | <b>AS-Adresse eingeben</b>   | Eingabe: * 4 # AS-Adresse #<br><br>AS-Adresse = 0 bis 63<br>(WE = 0)   |         |       |  |                               |                  |          |                                   |            |  |                       |            |  |                                 |                  |          |   |                  |          |
| 2f  | <b>Optionen festlegen</b>  | Eingabe: * 5 # Option # Wert #<br><br><table border="0"> <thead> <tr> <th>Option:</th> <th>Wert:</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0 Lichtschaltprotokoll senden</td> <td>0 = nein, 1 = ja</td> <td>(WE = 1)</td> </tr> <tr> <td>1 Türöffnerprotokolle akzeptieren</td> <td>reserviert</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2 Ruhestellung Relais</td> <td>reserviert</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3 Akustische Rückmeldung Tasten</td> <td>0 = aus, 1 = ein</td> <td>(WE = 1)</td> </tr> <tr> <td>4 Programmiermodus nur möglich,<br/>nachdem Programmiermodus<br/>der Anlage am Versorgungs- und<br/>Steuergerät eingeschaltet wurde.</td> <td>0 = nein, 1 = ja</td> <td>(WE = 0)</td> </tr> </tbody> </table> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p><b>!</b> ACHTUNG: Werkseinstellung gilt für Stand-Alone-Betrieb. Um die Sicherheit zu erhöhen, sollte im Busbetrieb die Option 4 aktiviert werden (d. h. Wert = 1 setzen), damit die Programmierung den Zugang zum Versorgungs- und Steuergerät verlangt.</p> </div> | Option: | Wert: |  | 0 Lichtschaltprotokoll senden | 0 = nein, 1 = ja | (WE = 1) | 1 Türöffnerprotokolle akzeptieren | reserviert |  | 2 Ruhestellung Relais | reserviert |  | 3 Akustische Rückmeldung Tasten | 0 = aus, 1 = ein | (WE = 1) | 4 Programmiermodus nur möglich,<br>nachdem Programmiermodus<br>der Anlage am Versorgungs- und<br>Steuergerät eingeschaltet wurde. | 0 = nein, 1 = ja | (WE = 0) |
| Option:   | Wert:  |  |         |       |  |                               |                  |          |                                   |            |  |                       |            |  |                                 |                  |          |   |                  |          |
| 0 Lichtschaltprotokoll senden   | 0 = nein, 1 = ja   | (WE = 1)   |         |       |  |                               |                  |          |                                   |            |  |                       |            |  |                                 |                  |          |   |                  |          |
| 1 Türöffnerprotokolle akzeptieren   | reserviert   |  |         |       |  |                               |                  |          |                                   |            |  |                       |            |  |                                 |                  |          |   |                  |          |
| 2 Ruhestellung Relais   | reserviert   |  |         |       |  |                               |                  |          |                                   |            |  |                       |            |  |                                 |                  |          |   |                  |          |
| 3 Akustische Rückmeldung Tasten   | 0 = aus, 1 = ein   | (WE = 1)   |         |       |  |                               |                  |          |                                   |            |  |                       |            |  |                                 |                  |          |   |                  |          |
| 4 Programmiermodus nur möglich,<br>nachdem Programmiermodus<br>der Anlage am Versorgungs- und<br>Steuergerät eingeschaltet wurde. | 0 = nein, 1 = ja   | (WE = 0)   |         |       |  |                               |                  |          |                                   |            |  |                       |            |  |                                 |                  |          |   |                  |          |
| 2j  | <b>Manuelle Programmierung<br/>sperren</b>   | Eingabe: * 10 # Mastercode #<br><br>Mastercode = max. 8-stellige Zahl<br><br><div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p><b>!</b> ACHTUNG: Die Sperre kann nicht manuell, sondern nur durch TCS-Fachpersonal kostenpflichtig deaktiviert werden!</p> </div>  |         |       |  |                               |                  |          |                                   |            |  |                       |            |  |                                 |                  |          |   |                  |          |

|    |                                       |   |
|----|---------------------------------------|---|
|    | <b>Code-Abstellfunktion festlegen</b> | Eingabe: * 12 # Funktionsart #<br><br>Funktionsart:<br>= 0 externer Kontakt hat keinen Einfluss<br>1 Kontakt muss geöffnet sein, damit Codeeingabe wirksam ist<br>2 Kontakt muss geöffnet sein, damit Codeeingabe wirksam ist                                     |
| 2k | <b>Mastercode ändern</b>              | Eingabe: * 98 # Alter Mastercode # Neuer Mastercode # Neuer Mastercode #<br><br>Neuer Mastercode = max. 8-stellige Zahl<br><br><b>!</b> ACHTUNG: Aus Sicherheitsgründen sollte der werksseitig voreingestellte Mastercode bei der Inbetriebnahme geändert werden! |
| 2l | <b>Werkseinstellung laden</b>         | Eingabe: * 99 # Mastercode # Mastercode #<br><br>Mastercode = max. 8-stellige Zahl<br><br><b>!</b> ACHTUNG: eingerichtete Zutrittscodes werden gelöscht   |

### Programmiermodus ausschalten

|    |                                   |                |
|----|-----------------------------------|----------------|
| 2m | <b>Programmiermodus verlassen</b> | Eingabe: * 9 # |
|----|-----------------------------------|----------------|

## Einstellen der Lautstärke von Mikrofon und Lautsprecher

**!** Verwenden Sie den mitgelieferten kleinen Schraubendreher zum Einstellen!

Die Lautstärken sind werksseitig auf einen Mittelwert eingestellt. Eine Änderung ist nicht immer notwendig.

Beachten Sie beim Einstellen:

Die Verstärkung der Lautsprecher und Mikrofon können nicht unabhängig voneinander eingestellt werden. Sind die Lautstärken zu groß, kommt es zum Rückkopplungseffekt (Pfeifen).

### Lautstärkeregler

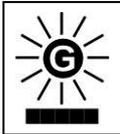
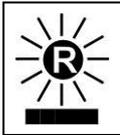
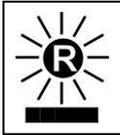
Lautsprecher  
Regeln der  
Lautstärke an der  
Außenstation

Mikrofon  
Regeln der  
Lautstärke an der  
Innenstation



## Bedienung Codeschloss

### Türöffnen

| Grundmodus |  |
|------------|--|
| 1          | <p><b>Zugangscode eingeben</b></p> <p>Richtige Eingabe</p> <p><i>Falsche Eingabe, unbekannter Zugangscode</i></p>  |
|            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zugangscode eingeben.</li> </ul> <p>Ein positiver Quittungston ertönt nach Eingabe der letzten Ziffer, LED leuchtet grün.<br/>Der Türöffner wird ausgelöst.<br/><i>Anmerkung: Ist ein Code-Ziffernfolge so festgelegt worden, dass sie die Teilmenge einer anderen gültigen Code-Ziffernfolge ist, werden beide positiv quittiert.</i></p> <p>Ein negativer Quittungston (dreifach Beep) ertönt, LED leuchtet rot, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– die eingegebene Ziffernfolge zu kurz ist und danach 5 s gewartet wurde oder</li> <li>– 8 Ziffern eingegeben wurden, die keinem bekannten Zugangscode entsprechen und danach 5 s gewartet wurde.</li> </ul> <p><i>Es kann nur eine falsche Folge von max. 16 Ziffern eingegeben werden, danach wird die Codeeingabe für 2 min gesperrt.<br/>Beginnen Sie wieder von vorn.</i></p> |
|            |   |
|            |   |
|            |   |

### Licht schalten

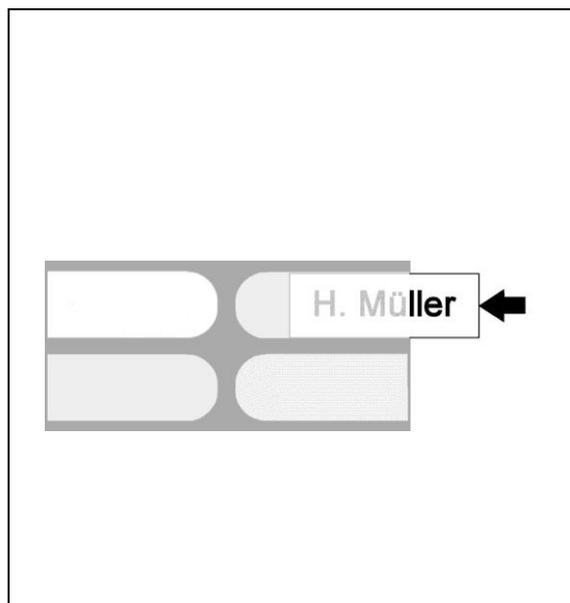
| Grundmodus |   |
|------------|---|
| 1          | <p><b>#-Taste betätigen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• #-Taste betätigen ohne vorherige Codeeingabe *</li> </ul> <p><i>Voraussetzung ist, dass die Funktion aktiviert wurde (Programmierung, Optionen festlegen).</i></p> |

## Beschriften des Namensschildes

Verwenden Sie die Vorlagen für PDS/PES. Sie finden Sie die Vorlagen im Internet unter [www.tcsag.de](http://www.tcsag.de) > Downloads > Produktnutzung: Vorlagen für die Namensfeldbeschriftung ...

1. Tragen Sie Namen in die Vorlage ein.
2. Drucken Sie die Namensschilder mit einem Laserdrucker auf die Spezialfolie\*. Schneiden Sie die Folie zu.
3. Schieben Sie die Namensschilder von der Seite in die Taschen im Namensschildglas.

\* Wir empfehlen, die Namensschilder auf einer beständigen Spezialfolie auszudrucken. Die Folien können direkt bei TCS bestellt werden: Beschreibbare Polyesterfolie für Namensschilder DIN A4.



## Technische Daten

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| Versorgungsspannung:             | +24 V $\pm$ 8 % (Versorgungs- und Steuergerät)<br>(über Versorgungs- und Steuergerät) |
| Gehäuse:                         | Aluminium, eloxiert natur   |
| Namensschildglas:                | Acrylglas   |
| Abmessung (in mm):               | H 242 bis 318 x B 135 x T 20  |
| Zulässige Umgebungstemperatur:   | -25 °C bis +55 °C   |
| Schutzart:                       | IP44  |
| Eingangsstrom (3-Drahttechnik):  | I(a) = 0,6 mA, I(P) = 174 mA  |
| Maximaler Eingangsstrom:         | I(Pmax) = 220 mA Video  |
| Kamera color-Kamera, CCD-Sensor: | 420 Linien  |
| Lichtempfindlichkeit:            | 0,2 Lux,<br>automatische Tag/Nacht-Umschaltung  |
| Brennweite:                      | f = 3,7   |
| diagonaler Erfassungswinkel:     | 90 °  |
| Video-Ausgang:                   | 1 Vpp, symmetrisch, 1Vss FBAS   |

6-Drahttechnik erforderlich!

## Reparatur

### **Austausch des EEPROM-Speichers**

Alle programmierten Daten wie Seriennummern und Parameter werden im EEPROM abgespeichert. Muss die Außenstation gewechselt werden, kann die EEPROM-Platine aus der programmierten Außenstation ausgebaut und in die neue, baugleiche Außenstation eingesetzt werden.

**!** Vor dem Tauschen des EEPROM Versorgungsspannungen abschalten!

- Öffnen Sie das Gehäuse.
- Ziehen Sie die kleine Leiterplatte von der Elektronikplatine weg.
- Stecken Sie die EEPROM-Platine auf die Stiftleiste in der neuen, unprogrammierten Außenstation auf. Achten Sie darauf, dass alle vier Pole des Steckers in die Buchse der kleinen Leiterplatte gesteckt werden und die Bauelementeseite sichtbar ist.
- Nach dem Austausch stehen alle Programmierungen wieder zur Verfügung.

## Reinigung

**!** Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!  
Verwenden Sie keine scharfen und kratzenden Reinigungsmittel!

Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen oder leicht feuchten Tuch.  
Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem milden Haushaltsreiniger.

## Konformität

**CE** Das Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/108/EG durch die Einhaltung der Normen: EN 61000-6-3, EN 55024. Konformitätserklärungen sind abrufbar unter [www.tcsag.de](http://www.tcsag.de), Downloads, Handelsinformationen.

## Entsorgungshinweise



Die Geräte, gekennzeichnet mit nebenstehendem Symbol, sind getrennt vom Hausmüll zu entsorgen. Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Bitte leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle für Elektronikschrott.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile in Sammelbehälter für Pappe und Papier bzw. Kunststoffe.

## Gewährleistung

Wir bieten dem Elektrohandwerker eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Beachten Sie bitte unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen**, abrufbar unter [www.tcsag.de](http://www.tcsag.de), Downloads, Handelsinformationen und enthalten in unserer aktuellen Preisliste.
- Wenden Sie sich bitte an die **TCS HOTLINE**.

## Zubehör

| Kurztext                      | Artikelnummer |
|-------------------------------|---------------|
| Laserfilmfolie matt A4-Format | 0001060       |

---

**Service**

Fragen richten Sie bitte an unsere

**TCS HOTLINE 04194/ 9 88 11 88**

**Hauptsitz**

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin  
Tel.: 03933 8799-10, FAX: 03933 8799-11, E-Mail: [info@tcsag.de](mailto:info@tcsag.de), [www.tcsag.de](http://www.tcsag.de)